

Inhalt

	Vorwort	9
1	Die Rahmenbedingungen der Afrikapolitik der DDR	21
1.1	Das Ringen um internationale Anerkennung	21
1.2	Politische Veränderungen in den 70er Jahren	23
1.3	Zum Verständnis von Außenpolitik und Außenwirtschaftspolitik der DDR	31
1.3.1	Die Transformationslehre	36
1.3.2	Zum Selbstverständnis der DDR bezüglich ihres Außenhandels mit Entwicklungsländern	37
1.4	Zur entwicklungspolitischen Einordnung der Afrikapolitik der DDR	41
2	Die institutionelle und personelle Verankerung der Südpolitik der DDR	44
2.1	Die Kommission Entwicklungsländer des Politbüros des ZK der SED	44
2.2	Zur wirtschaftlichen Lage der DDR 1976/77 oder: »Dann wären die Beschlüsse des VIII. Parteitag es falsch ...«	50
2.3	Die Reisen im ersten Halbjahr 1977	57
2.4	Der Brief vom 6. Juli 1977 oder: »Außer uns kennt diesen Brief niemand«	59
2.5	Die Reisen im zweiten Halbjahr 1977 oder: Der rote Teppich bleibt heute liegen	60
2.6	Werner Lamberz, die DDR und die libysche Volksjamahiriya	61
2.7	Zur Arbeitsweise der Kommission für Entwicklungsländer	69
2.8	Das Drittlandabkommen DDR–Libyen–Entwicklungsländer	74
2.8.1	Begleitende Gespräche der Militärs	77
2.8.2	Zur Umsetzung des »Drittlandabkommens«	78
2.9	Der Tod von Werner Lamberz	82

3	Zur Bedeutung des Bereiches Kommerzielle Koordination in den Beziehungen zu ausgewählten Entwicklungsländern	87
3.1	Alexander Schalck-Golodkowski und der erste Tagesordnungspunkt der Kommission für Entwicklungsländer	87
3.2	Die Aufgaben der Sonderbeauftragten	92
3.3	Der Sonderbeauftragte für Mosambik	94
3.4	Funktion und Arbeitsweise der Afrikaabteilung des Bereiches Kommerzielle Koordination	97
4	Die Beziehungen der DDR zu Äthiopien	103
4.1	Die Beziehungen in den Jahren 1973 bis 1978	103
4.1.1	Die Phasen des Machtwechsels bis zum Februar 1977	103
4.1.2	Die Kaffeeabkommen und die Exportoffensive oder: »Stark würzig, fruchtig und teilweise unrein«	114
4.1.3	Der Schuldenabbau der DDR gegenüber Äthiopien Ende der 70er Jahre	123
4.2	Die Zusammenarbeit bis 1989	129
4.2.1	Der Abschluß des Vertrages über Freundschaft und Zusammenarbeit im November 1979	129
4.2.2	Die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen in den 80er Jahren	133
4.3	Zum Außenhandel DDR–Äthiopien	137
4.4	Expertenentsendung und Ausbildungsleistungen	140
5	Zur Zusammenarbeit mit Mosambik	142
5.1	Von den Anfängen bis zum Jahr 1977	143
5.1.1	Das »Sofortprogramm« vom 13. September 1977	154
5.2	Die Abkommen der DDR mit Mosambik	156
5.3	Zur Reise Erich Honeckers nach Mosambik im Februar 1979	158
5.3.1	Exkurs: Landwirtschaftliche Großprojekte	165
5.4	Zur Zusammenarbeit 1980 bis 1989	171
5.5	Das Engagement der DDR im Steinkohlerevier von Moatize, Provinz Tete	184
5.5.1	Zur Geschichte des Steinkohlereviere Moatize und den Anfängen des Engagements der DDR	184

5.5.2	Die gemeinsame Leitung des Betriebes	188
5.5.3	Der Maßnahmenplan	191
5.5.4	Große Pläne und frühzeitige Schwierigkeiten	193
5.5.5	Wachsende Schwierigkeiten seit 1982	197
5.5.6	Zum Alltag in Moatize	201
5.5.6.1	Zur Rolle des Solidaritätskomitees in Moatize	204
5.5.6.2	Exkurs: Solidaritätskomitee der DDR	206
5.5.6.3	Die Sicherheit der Bürger der DDR und ihr Verhältnis zur mosambikanischen Bevölkerung in Moatize	213
5.6	Exkurs: Gold	217
5.7	Zum Einsatz von Bürgern der DDR in Mosambik als Experten und Spezialisten	219
5.8	Zur Tätigkeit des Ministeriums für Staatssicherheit in Mosambik	224
5.9	Die mosambikanischen Vertragsarbeitnehmer als Verrechnungsgröße innerhalb der ökonomischen Beziehungen	230
5.10	Der Außenhandel der DDR mit Mosambik	239
5.10.1	Die Umsätze im Außenhandel DDR–Mosambik	241
5.11	Exkurs: Die Entwicklungsländer in der Außenhandelsstatistik der DDR	243
6	Hilfeleistung und Verschuldung	246
6.1	Zu den Hilfeleistungen der DDR gegenüber Entwicklungsländern	246
6.2	Die Ex-DDR-Forderungen gegenüber Entwicklungsländern	253
	Anhang	
	Gespräch mit Prof. Dr. Helmut Matthes	261
	Gespräch mit Dr. Friedel Trappen	280
	Verzeichnis der Dokumente	305
	Verwendete und weiterführende Literatur	330
	Verzeichnis der Abkürzungen	348
	Angaben zum Autor	352
	Verzeichnis der Abbildungen	352